

Unternehmen

Neuer Investor will 2013 mit Prora-Umbau beginnen

Mittwoch, 25.04.2012, 12:34

Der neue Käufer des Blocks I der früheren NS-Immobilie Prora auf der Insel Rügen will Anfang 2013 mit Sanierung und Umbau der denkmalgeschützten Anlage beginnen.

Planungen zufolge würden 40 Millionen Euro in den Umbau des leerstehenden Blockes zu Ferien- und Eigentumswohnungen sowie möglicherweise einem Hotel investiert, sagte Gerd Grochowiak, Geschäftsführer der Berliner Immobiliengesellschaft irisgerd, am Mittwoch der dpa. Das Unternehmen hatte Ende März auf einer Auktion den 450 Meter langen Gebäudeabschnitt der von den Nationalsozialisten als „Seebad der 20 000“ geplanten Anlage für 2,75 Millionen Euro ersteigert. Der Kaufvertrag soll im Juni 2012 besiegelt werden. Ausschlaggebend für den Kauf sei die „einzigartige Lage in Strandnähe“ sowie die deutschlandweite Nachfrage nach Immobilien in Wassernähe, begründete Grochowiak den Kauf.

dpa-AFX